



**Dienstgeberseite  
der Arbeitsrechtlichen Kommission**  
des Deutschen Caritasverbandes e.V.



---

## Dienstgeberbrief Nr. 01/2022

vom 14. Februar 2022

Herausgegeben vom  
**Leitungsausschuss  
der Dienstgeberseite der Arbeitsrechtli-  
chen Kommission des DCV e. V.**  
Norbert Altmann, Johannes Brumm,  
Andreas Franken, Tabea Kölbel,  
Ingo Morell, Werner Negwer,  
Gabriele Stark-Angermeier

Redaktion und Kontakt  
**Geschäftsstelle der Dienstgeberseite  
der Arbeitsrechtlichen Kommission**  
Dreisamstraße 15, 79098 Freiburg  
Residenzstraße 90, 13409 Berlin  
Telefon (07 61) 200-792, Fax -790  
E-Mail: [info@caritas-dienstgeber.de](mailto:info@caritas-dienstgeber.de)  
[www.caritas-dienstgeber.de](http://www.caritas-dienstgeber.de)

## Inhalt

### **Aktuelles von den Caritas-Dienstgebern - Konstituierende Mitgliederversammlung**

Wahlergebnisse	S. 2
Einsetzung interner Arbeitsgruppen	S. 2

## Konstituierende Mitgliederversammlung am 09.02.2022

Am 09.02.2022 hat die erste Mitgliederversammlung der Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission in der aktuellen Amtszeit stattgefunden. Im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung, die pandemiebedingt online stattgefunden hat, standen die Wahlen zum Leitungsausschuss und weiterer Gremien sowie die Einsetzung interner Arbeitsgruppen.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war die Diskussionsrunde mit Caritas-Präsidentin Eva Maria Welskop-Deffaa, die als Gast an der Mitgliederversammlung teilnahm, um mit den Caritas-Dienstgebern aktuelle kirchen- und tarifpolitische Themen zu diskutieren.

### Der neue Leitungsausschuss

In den Leitungsausschuss der Caritas-Dienstgeber wurden Norbert Altmann (Caritasverband für die Erzdiözese Paderborn), Johannes Brumm (Klinikum St. Marienstift Magdeburg GmbH), Andreas Franken (Marienhaus Holding GmbH Waldbreitbach), Tabea Kölbel (Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart), Ingo Morell (Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH), Werner Negwer (Caritasverband für die Diözese Osnabrück) und Gabriele Stark-Angermeier (Vorsitzende des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising) gewählt. Hans-Josef Haasbach (Malteser Hilfsdienst e.V. Köln) wird

dem Gremium intern als kooptiertes Mitglied angehören.

Norbert Altmann ist auch in der neuen Amtszeit Sprecher der Caritas-Dienstgeber. Werner Negwer ist erneut sein Stellvertreter.

### Neue Mitglieder der Zentral-KODA

In die Zentral-KODA wurden Norbert Altmann, Andreas Franken, Hans-Josef Haasbach, Tabea Kölbel, Werner Negwer, Gabriele Stark-Angermeier und Jan-Wout Vrieze (Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.) gewählt.

### Arbeitsgruppe AK-Ordnung

In die AG AG-Ordnung der Delegiertenversammlung wurden Norbert Altmann, Marcel Bieniek (kommissarischer Geschäftsführer der Geschäftsstelle der Caritas-Dienstgeber), Andreas Franken, Ingo Morell, Werner Negwer sowie Jan-Wout Vrieze entsandt.

### Besetzung der Zentralen Schlichtungsstelle

Für die restliche Amtszeit der Zentralen Schlichtungsstelle (§ 22 AT AVR) werden von der Mitgliederversammlung Marcel Bieniek als Beisitzer und Helge Martin Krollmann (Geschäftsstelle Caritas-Dienstgeber) als stellvertretender Beisitzer vorgeschlagen.

## Einsetzung interner Arbeitsgruppen

Zur Unterstützung der Arbeit in den Gremien und Ausschüssen der Arbeitsrechtlichen Kommission hat die Mitgliederversammlung folgende interne Arbeitsgruppen eingesetzt:

### AG Sozial- und Erziehungsdienst

Aufgabe und Ziel der Arbeitsgruppe „Tarifrunde Sozial- und Erziehungsdienst“ (AG Anlage 33) ist die Vorbereitung und Begleitung der anstehenden Tarifrunde im Sozial- und Erziehungsdienst im Bereich der Caritas. In der Tarifrunde, die im Öffentlichen Dienst am 25.02.2022 nach einer coronabedingten Pause fortgesetzt wird, geht es um die gekündigte Entgeltordnung (Tätigkeitsmerkmale) sowie die Regelungen zum Gesundheitsschutz. Seit Dezember 2021 liegen entsprechende Forderungen im Öffentlichen Dienst vor. Den Forderungen hat sich die Mitarbeiterseite der AK der Caritas im Februar vollumfänglich angeschlossen. Sie wird diese vermutlich in der nächsten Sitzung der AK offiziell einbringen.

### AG Ärzte

Aufgabe und Ziel der Arbeitsgruppe „Tarifrunde Ärzte – Anlage 30 AVR“ (AG Ärzte) ist die Vorbereitung und Begleitung der anstehenden Tarifrunde für die Ärztinnen und Ärzte im Bereich der Caritas. Die Mitarbeiterseite der AK der Caritas hat sich bereits im Oktober 2021 den Forderungen des Marburger Bundes (MB) in der Tarifrunde mit der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angeschlossen.

Zusätzlich zu Themen, die im Öffentlichen Dienst derzeit diskutiert werden, fordert die Mitarbeiterseite eine Abschaffung der Sonderregelung für kleine Fachabteilungen, die im Rahmen der letzten Tarifrunde für den Bereich der Caritas vereinbart wurde und die zum 31.03.2022 ausläuft.

Die Verhandlungen zwischen VKA und MB werden nach bisher drei gescheiterten Verhandlungsrunden heute (14.02.2022) fortgesetzt.

## **AG Anlage 2**

In der Arbeitsgruppe „Anlage 2 (Reform)“ (AG Anlage 2) stehen die Vorbereitung und Begleitung der von der Bundeskommission eingesetzten Verhandlungsgruppe Anlage 2/Struktur im Fokus. Im Prozess der Anlage 2-Reform geht es um die Überarbeitung und Weiterentwicklung der gegenwärtigen Regelungen in den AVR. Dabei stehen insbesondere die Beschäftigten der Anlage 2 im Fokus. Neben der Aktualisierung der in Anlage 2 formulierten Tätigkeitsmerkmale sollen vor allem auch die Regelungen – insbesondere zur Arbeitszeit – für alle Beschäftigten im Bereich der AVR vereinheitlicht und modernisiert werden. Das Thema soll in der Amtsperiode 2022 bis 2025 vorrangig bearbeitet und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.

## **AG Rettungsdienst**

Die Arbeitsgruppe „Rettungsdienst“ bereitet die Überarbeitung der Anlage 2e im Rahmen der Reform von Anlage 2 aus Dienstgebersicht vor. Das Spezialthema Rettungsdienst wird auf Wunsch der Verhandlungsgruppe Anlage 2/Struktur in einem eigenen, noch einzusetzenden Ausschuss der Bundeskommission bearbeitet. Die Anlage 2e beinhaltet die Tätigkeitsmerkmale sowie weitere Sonderregelungen für den Rettungsdienst. Diese müssen an die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in diesem Bereich angepasst werden.

## **AG MAVO**

Für das Jahr 2022 ist eine MAVO-Reform geplant. Voraussichtlicher Beginn des Reformprozesses ist Juni 2022. Die AG MAVO soll diesen Prozess begleiten und eigene Positionen der Caritas-Dienstgeber entwickeln, die in den Prozess eingebracht werden können.

Bereits im Jahr 2021 starteten Überlegungen zur anstehenden MAVO-Reform und erste Vorstellungen wurden dazu entwickelt. Dies soll in der neuen Amtszeit fortgesetzt werden.

Parallel zur internen Arbeitsgruppe der Caritas-Dienstgeber arbeitet auch eine Arbeitsgruppe der Dienstgeberseite der Zentral-KODA zur MAVO. Beide Arbeitsgruppen werden eng verzahnt den Reformprozess begleiten.

## **AG Altersvorsorge**

Spätestens mit der Leistungskürzung der Pensionskasse der Caritas – aber bereits zuvor durch die Sanierungsgelderhebung durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) – ist die Zusatzversorgung auch im Bereich der AVR in den Fokus gerückt. Die Beratung der arbeitsrechtlichen Grundlagen der Zusatzversorgung in Anlage 8 AVR und die Zusammenarbeit mit der KZVK als Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung sowie anderen Versorgungsträgern einschließlich deren Regelwerk ist Aufgabe der entsprechenden Arbeitsgruppe der Caritas-Dienstgeber.

Arbeitsschwerpunkt in dieser Amtsperiode wird die Anpassung der über die KZVK bewirkten Zusatzversorgungszusagen an die sich verändernden Ertragschancen und neue Durchführungswege in der Betrieblichen Altersversorgung sein. Darüber hinaus bilden sowohl die Beobachtung der tarifvertraglichen Entwicklung im Bereich des Öffentlichen Dienstes im ATV-K als auch die Vorbereitung der Entscheidung über dessen Einsetzbarkeit in den AVR große Herausforderungen. Insofern wird auch die Unterstützung der Vertreter aus dem Caritas-Bereich in den Gremien der KZVK und anderer Zusatzversorgungskassen Aufgabe der Arbeitsgruppe sein.